



# Leitbild der katholischen Kindergärten in der Kirchengemeinde Tuniberg

---

## I. Unser christliches Menschenbild

Wir glauben, dass alle Menschen Kinder Gottes sind und eine unantastbare Würde haben.

So gehen wir auch in unserer Arbeit mit den Kindern vom christlichen Menschenbild aus:

- Jedes Kind bekommt die Aufmerksamkeit, die es braucht, und wird so in seiner Einmaligkeit ernst genommen.
- Christliche Symbole in unseren Räumen, kirchenjahreszeitliche Gestaltung, gemeinsame Gebete, Gottesdienste, sowie andere religionspädagogische Angebote helfen uns, unseren Glauben miteinander zu leben.
- Als Christinnen und Christen sind wir dazu berufen, die Schöpfung zu bewahren und entsprechend unserer Fähigkeiten Verantwortung für die Gestaltung unseres Lebens und der Welt zu übernehmen.
- Durch unseren gelebten Glauben bieten wir an, eine Beziehung zu Jesus Christus und zur Kirche zu finden.

## II. Pastoraler Auftrag unserer Kindergärten

Unsere Kindergärten sind Teil der Kirchengemeinde Tuniberg.

Wir sehen in Begegnungen mit Menschen eine Chance und Bereicherung für uns alle. Deshalb achten wir auch Menschen anderer Glaubensgemeinschaften und nehmen Kinder aller Religionen und Kulturen auf.

In unseren Einrichtungen werden den Familien Betreuung, Erziehung und Bildung unterstützend und begleitend angeboten. Die christlichen Grundwerte wie Nächstenliebe, Respekt, Toleranz, Rücksichtnahme und Solidarität sind für uns Maßstab im täglichen Miteinander.

In unseren Kindergärten erleben und erfahren die Kinder christliche Gemeinschaft. Dies geschieht in der Vermittlung biblischer Erzählungen, im Spiel, im gemeinsamen Singen und Beten. Gottesdienstliche Feiern und kirchliche Feste sind in unserem Jahreskreis integriert.

## III. Unsere Sichtweise vom Kind

Jedes Kind hat

- seine eigene Lebensgeschichte.
- eine eigene Persönlichkeit mit Eigenarten und Talenten.
- besondere Kompetenzen.

Es soll fühlen und erleben, dass es bedingungslos von uns angenommen ist. Immer wieder soll es erfahren: „Es ist gut, dass du da bist!“

Wir schätzen, fördern und begleiten jedes Kind auf seinem eigenen Weg. Dies ist nur durch eine individuelle Wahrnehmung möglich.

Grundlegende Voraussetzungen für eine gesunde Entwicklung sind: Liebe, Vertrauen, Zeit, Geborgenheit und Anerkennung. So brauchen auch die Kinder Schutz und die Erfüllung ihrer Grundbedürfnisse, soziale Kontakte, verlässliche Beziehungen zu anderen Kindern und zu Erwachsenen.

Kinder brauchen Freiräume, aber auch Grenzen, innerhalb derer sie ihre Beziehungen gestalten können. Kinder und Erwachsene sind in diesem Prozess gleichermaßen Lernende und Lehrende.

Kinder sind neugierig, offen für alles und wissbegierig. Sie forschen und lernen mit allen Sinnen und benötigen dafür ausreichende Möglichkeiten, sich spielerisch und schöpferisch mit ihrem Lebensumfeld auseinanderzusetzen. Wir geben ihnen Raum und Zeit, neue Entwicklungsschritte durch eigene Erfahrungen zu machen.

Sie suchen auch Antworten auf Fragen, die sie beschäftigen, um sich zu orientieren. Sie haben eine Offenheit auch für religiöse Fragen und brauchen Raum für eine kindgemäße religiöse Entwicklung.

#### **IV. Unsere Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern**

Unsere Kindergärten sind Orte der Begegnung für alle Eltern und Bezugspersonen der Kinder.

Die Eltern haben als Sorgeberechtigte die Hauptverantwortung für ihre Kinder. Die Aufgabe des Kindergartens ist es, die Eltern in der Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder zu unterstützen.

Unser Umgang mit den Eltern ist von Wertschätzung, Akzeptanz und Achtung geprägt. Im Gegenzug erwarten wir diesen Umgang auch mit uns.

Der regelmäßige Austausch und die gegenseitigen Informationen sind uns sehr wichtig. Wir nehmen die Bedürfnisse der Familien ernst und sind offen für konstruktive Kritik. Dies fördert die partnerschaftliche Zusammenarbeit zum Wohle des Kindes.

#### **V. Das Selbstverständnis des Trägers unserer Einrichtungen**

Mit der Trägerschaft der Kindergärten nimmt unsere Kirchengemeinde ihren christlichen Auftrag und ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr.

Wir orientieren unser Angebot an den Lebenssituationen der Familien in unseren Gemeinden und achten andere Religionen und Kulturen.

In unserer Verantwortung als Träger treffen wir die Grundsatzentscheidungen. Diese werden durch den/die Kindergartenbeauftragte/n der Kirchengemeinde Tuniberg in den Einrichtungen vertreten. Er/sie ist auch Ansprechpartner für die angestellten Mitarbeitenden und die Eltern.

Als Träger unserer Kindergärten tragen wir Verantwortung für diese. Durch die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen sorgen wir – in Zusammenarbeit mit unserem Dachverband Caritas, mit der Stadt Freiburg sowie mit der Gesamtkirchengemeinde Freiburg – für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Einrichtungen.

Wir sind Anstellungsträger für unsere Erzieher/innen. Als Dienstgeber bringen wir ihnen Wertschätzung sowie Anerkennung entgegen und stehen loyal zu ihnen. Um eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit zu erreichen, haben wir die Kompetenzen klar aufgeteilt und bleiben im Gespräch miteinander.

#### **VI. Die Mitarbeiter/innen und die Leiter/innen unserer Einrichtungen**

Die Mitarbeiter/innen und Leiter/innen in den Kindergärten der Kirchengemeinde Tuniberg sind qualifizierte Fachkräfte. Sie bringen ihre individuellen Fähigkeiten in die Arbeit ein.

Die fachliche Kompetenz sichern und erweitern sie durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen. Dabei setzen sie sich auch mit dem christlichen Auftrag auseinander.

Gegenseitige Wertschätzung, Vertrauen und Offenheit im Team sind Grundlage für eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Wöchentliche Planung, Reflexion und ständiger Austausch im Team sind selbstverständlich.

Die Leiter/innen unserer Tageseinrichtungen tragen die Verantwortung für

- das pädagogische Konzept
- den organisatorischen Ablauf
- die Begleitung und Führung der Mitarbeiter/innen
- die Repräsentation in der Öffentlichkeit

In ihrer Arbeit erfahren die Leiter/innen Unterstützung seitens des Trägers. Beide tragen gemeinsam Verantwortung für den kirchlichen Charakter der Kindergärten.